

Zum siebten Mal ein Haus der jungen Forscher

Naturkindergarten Regenbogen erhält Urkunde erneut – So oft wie keine Einrichtung in Mittelfranken

Thalmässing – Der Naturkindergarten Regenbogen ist bereits zum siebten Mal als Haus der jungen Forscher von der Stiftung Kinder Forschen zertifiziert worden. Im Rahmen des Herbstfestes erhielt Kindergartenleiterin Sabine Ronge die Urkunde stellvertretend für das Team.

„Wir haben uns in diesem Jahr gemacht, wir machen kein klassisches Herbstfest, sondern ein Forscherfest“, verkündet die Leiterin und deutet auf die bereits aufgebauten Forscher-Stationen, wo die Kinder etwa 100 Gramm Blätter und 100 Gramm Kastanien miteinander vergleichen können. Obwohl das Kindergarten-Team krankheitsbedingt ausgedünnt sei, habe man sich entschlossen, das Fest stattfinden zu lassen. Immerhin ist der Regenbogen-Kindergarten der einzige Kindergarten in Mittelfranken, der die Zertifizierung als Haus der jungen For-



Glücklich über die erneute Zertifizierung: (von links) Pfarrer Frank Zimmer, Katja Emmerling, Sabine Ronge und Eva Dörner.

Foto: Viola De Geare

schon bereits zum siebten Mal erhält – das wollte man mit den Kindern und Eltern natürlich gebührend feiern.

Doch auch die Projektkoordinatorin der Stiftung Kinder Forschen, Kerstin Lesche, musste sich diesmal krankheitsbedingt entschuldigen und so las Ronges Stellvertreterin Katja Emmerling das Grußwort vor. Die siebte Auszeichnung in Folge sei ein Zeichen für die Bemühungen und die hervorragende Arbeit, die das Team leiste. Ein besonderer Dank gelte Sabine Ronge, die sich mit „großer Hingabe und Expertise“ für die Förderung der Mädchen und Jungen im MINT-Bereich einsetze. Diese sei entscheidend für die spätere Entwicklung der Kinder, denn so erhielten sie die Möglichkeit, ihre eigenen Entdeckungen zu machen und Talente zu entfalten. Zudem lernten die Kinder im Naturkindergarten, wie wichtig Nachhaltigkeit

sei, etwa durch den Anbau von Pflanzen im eigenen Garten. So werde ein Bewusstsein geschaffen, für die Verantwortung, die wir gegenüber unserer Erde tragen. „Bleibt weiterhin so neugierig und entdeckungsfreudig“, ließ Lesche ausrichten.

Eva Dörner (TL) überbrachte in Vertretung von Bürgermeister Johannes Mailing die Glückwünsche der Marktgemeinde. „Behaltet euren Forscherdrang“, wünschte sie.

Pfarrer Frank Zimmer schloss sich an. „Es erfüllt mich mit großem Stolz, dass ihr diese Urkunde bereits zum 7. Mal bekommt“, sagte er, „diesen Preis bekommt man nicht geschenkt, sondern es steckt viel pädagogische Arbeit dahinter.“ Unter Applaus der Eltern und Kinder überreichte er schließlich die Zertifizierungs-Urkunde an Sabine Ronge. Mit verschiedenen Forscher-Stationen und einem Buffet klang die Feier aus. *vdg*

HK 24.10.2025